



PROTOKOLL DER 48. GENERALVERSAMMLUNG DES DORFVEREIN WERMATSWIL

Ort: Gemeinschaftsraum Gujerhaus Wermatswil
Datum: Freitag 24. Januar 2025
Zeit: 20:00 Uhr

Veranstalter: DVW
Moderator: Arnd König, Präsident
Protokollführerin: Conny Horn
Anwesende: Siehe Präsenzliste
Entschuldigt: -

1. Wahl Stimmzähler & Protokollführer

Arnd König begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 48. Generalversammlung des Dorfvereins Wermatswil und bestimmt die Stimmzählerin, Sabine Tobler König. Zur Protokollführung wird Conny Horn bestimmt.

2. Protokoll letzte Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist auf der Wermatswiler Homepage aufgeschaltet und liegt zusätzlich als Tischvorlage auf. Auf ein Vorlesen wird verzichtet.

3. Jahresbericht 2024

Arnd berichtet über die diversen Anlässe, Geschehnisse und Anliegen des Jahrgangs 2024.

Zu Beginn stellt der Präsident Arnd König alle Vorstandsmitglieder und deren Aufgabenbereich vor. Es folgt eine Übersicht über die Aktivitäten vom letzten Jahr, wie die 8 ordentlichen Vorstandssitzungen, die offiziellen Anlässe der Stadt Uster, wie zum Beispiel der Neuzuzüger-Anlass im Stadthaus inkl. Quartiervereine, wo jedoch keine Wermatswiler dabei waren, die Quartiersvereins-Konferenz, an welcher der Austausch mit allen Quartiervereinen gepflegt wird. Arnd erwähnt ebenfalls die Abstimmung unter den Wermatswiler Vereinen, sowie die 12 Wermatswiler-Anlässe. Hervorgehoben wird vor allem das Dorffest mit dem Grümpi. 2024 war ein wunderbarer Anlass, da diesmal nebst dem

Programm und Standort auch das Wetter stimmte. Aufgrund des durchwegs positiven Feedbacks, wird das Fest weiterhin so organisiert. Für den Kinoevent wird erhofft, dass vor allem bei der Abendvorstellung in Zukunft mehr Besucher kommen werden und entsprechend Werbung bei der Bevölkerung gemacht werden soll. Des Weiteren wird die Chronik erwähnt. Fabio hat alles digitalisieren lassen und das Projekt konnte im letzten Jahr abgeschlossen werden. Arnd hat kurz erklärt, wie man Einsicht in die Chronik nehmen kann. Zudem hat er sich bei den Organisatoren der anderen tollen Anlässe, welche in und um Wermatswil stattfanden und ein aktives Dorfleben für Jung und Alt ermöglichten, bedankt. Ein Dank wurde auch Ursula Schmutz für die jahrelange Organisation der Adventsfenster ausgesprochen. Sie hat Ihre Aufgabe abgegeben und an zwei Nachfolgerinnen übergeben können.

Der Dorfverein hat nebst den erwähnten Anlässen auch einige Projekte und Entwicklungen aktiv mitbegleitet. Arnd hat den Anwesenden mitgeteilt, was bezüglich dem Bauprojekt an der Pfäffikerstrasse bekannt und was der aktuelle Stand ist. Es hat Einsprachen gegeben. Kleine Details müssen noch überarbeitet werden. Der Bau an der Vorgasse wird bald starten. Das Bauunternehmen plant eine Informationsveranstaltung. Wo und in welchem Rahmen ist noch nicht bekannt. Ein Dorfladen oder ähnliches ist weiterhin ein Anliegen des Dorfvereins und auch der Stadt Uster. Eventuell bietet die neue Überbauung eine solche Möglichkeit, was bis jetzt noch nicht klar ist. Der Dorfverein bleibt dran und versucht weiterhin eine Lösung zu finden.

Während des Dorffestes 2024 ist die Petition Fussballwiese spontan entstanden. Der Dorfverein unterstützt diese Petition, trägt aber nicht die Verantwortung, sondern nimmt eher eine Vermittlerrolle ein. Auf der Wiese neben dem Stapferspielplatz soll eine kleine Fussballwiese eingerichtet werden, was jedoch kein Sportplatz werden wird, da es davon in Uster genügend hat. Die Petition wird derzeit vor der Stadt beantwortet.

Ein weiteres Projekt ist die Begegnungszone Hintergasse, welche von Dario Garcia initiiert und geplant wurde. Das Projekt wurde von der Stadt bewilligt. In nützlicher Frist, vermutlich mit Start im Frühjahr, sollte bei den Schulen mit diversen baulichen Massnahmen eine Temporeduktion, neu Tempo 20, umgesetzt werden. Die geplanten Veränderungen werden minim sein, es wird zum Beispiel neu noch ein paar Sitzgelegenheiten geben. Suzanne Gartmann erklärte, dass nicht alle Wermatswiler diese Begegnungszone begrüßen würden und dass sie sich dagegen gewehrt hätte. Die aktuelle Tempo-30-Zone wäre für sie ausreichend. Zudem meinte sie, dass die Strasse durch diese Massnahme verengt wird. Sie wünscht keine Festbänke vor ihrem Haus und ist der Meinung, dass es keine Begegnungszone braucht. Sie bedauerte es, dass der Dorfverein keine klare Stellung bezogen und keine Information an die Bevölkerung rausgegeben hätte.

Zur Sicherheit der Fussgänger, wurde bei der Stadt Uster die Forderung für mehr Strassenbeleuchtung an der Fehraltorferstrasse deponiert. Dies ist eine Pendenz aus der GV 2022. Die Verantwortung des Projekts liegt bei der Energie Uster. Wann und wie es weitergehen wird, ist noch unklar und kann evt. länger dauern. Der Dorfverein wird weiterhin dranbleiben.

Im Laufe des Jahres wurde der Wunsch gegenüber dem Vorstand geäussert, dass die Robidogbehälter aufgrund der unerträglichen Geruchsemission vor allem während den

wärmeren Sommermonaten nicht direkt neben den Sitzbänken aufgestellt werden sollten. Dieser Wunsch wurde der Stadt Uster gemeldet und ein Plan der betroffenen Bänke abgegeben. Die Distanz von Sitzbank und Kübel soll soweit möglich vergrössert werden. Die Stadt will jährlich zwei Standorte prüfen.

Im Laufe des Jahres wurde ebenso der Wunsch für einen in Defibrillator für Wermatswil dem Vorstand zugetragen. Die Beschaffung und Wartung dieser Geräte werden oft privat finanziert. Der Vorstand hat den Wunsch an die Stadt Uster weitergegeben. Die Stadt Uster hat diesen Wunsch aufgenommen. Für Wermatswil ist momentan das nächste öffentliche Gerät bei der Spitex an der Wagerenstrasse oder beim Spital.

Der Fahnenwartin wurden eine Geburt und drei Todesfälle gemeldet. In Gedenken an Leonardo Manz, Christina Mira-Blaser und Hans Streit-Staub wird eine Schweigeminute abgehalten. Der Dorfverein würde sehr gerne öfters die Storchenfahne für Geburten hissen und bittet um Werbung bei den Dorfbewohnern.

Der Jahresbericht 2024 wird zur Kenntnis genommen.

4. Jahresrechnung 2024

Arnd erklärt kurz die Finanzentwicklung. Mitgliederbeiträge wurden 2019 etwas angehoben und seither konnten Defizite behoben werden.

Aus den Erläuterungen von Arnd König geht hervor, dass letztes Jahr ein Gewinn erzielt werden konnte. Den grössten Teil bei Aufwand aus Anlässen machen die Kosten für das Dorffest aus. Aus diesem Anlass wird auch der grösste Umsatz erzielt. Die Miete vom Gujerhaus wird mehrheitlich von der Stadt Uster finanziert. Ansonsten ist alles so gelaufen wie budgetiert. Arnd erklärt die einzelnen Posten der Einnahmen und Ausgaben. Es gab in der Vergangenheit schlechte Jahre und nun erfreulicherweise ein gutes Jahr. Zur Bilanz wurden keine Fragen gestellt.

Armin bestätigt, dass Walter und er die Buchhaltung geprüft und alles für tadellos befunden haben. Die Revisoren Armin Hüppi und Walter Strucken führten bei Michele Küderli, Kassier vom Dorfverein, die Revision durch. Die Revisoren beantragen die Abnahme der Jahresrechnung. Arnd König bedankt sich bei den Revisoren.

Die Décharge für die Jahresrechnung 2024 wurde dem Vorstand ohne Gegenstimmen und Enthaltungen erteilt und mit Applaus verdankt.

5. Budget 2024

Das Budget für 2025 wurde entsprechend der Erfahrung vom letzten Jahr angepasst. Der erzielte Gewinn wird evt. für einen zusätzlichen kleinen Event im Laufe des Jahres verwendet, um dem Dorf etwas zurückzugeben. Ideen sind vorhanden, jedoch gibt es noch keine konkreten Pläne. Fragen zum Budget gibt es keine.

Arnd erklärt die Entwicklung der Mitgliederzahlen, welche mehrheitlich konstant geblieben sind. Ca. 1/3 bis 1/2 der Wermatswiler sind Mitglieder, resp. Gönner. Arnd bittet um Applaus

für alle Mitglieder, welche mehr als den Mitgliedsbeitrag bezahlen und somit den Dorfverein besonders unterstützen.

Der Dorfverein bekommt aus Datenschutzgründen keine Angaben zu Neuzuzügern. Um sie trotzdem erreichen und Werbung für den Dorfverein machen zu können, wird in Zukunft ein Brief bei allen Neubauten verteilt.

Arnd beantragt, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2025 unverändert zu belassen.

Die Generalversammlung beschliesst das Budget 2025 sowie die Mitgliederbeiträge für das kommende Vereinsjahr gemäss Antrag ohne Gegenstimme.

Arnd König bedankt sich für das Vertrauen.

6. Wahlen

Da eine Amtsdauer zwei Jahre dauert, stellen sich Fabio Palazzo, Fränzi Karpf Klöti, Michele Küderli und Conny Horn zur Wiederwahl. Die vier Vorstandsmitglieder werden ohne Gegenstimme und mit Applaus wieder gewählt. Claudia Weber und Arnd König befinden sich noch in der Amtsdauer und müssen nicht wieder gewählt werden.

Die Revisoren Armin Hüppi und Walter Strucken werden ebenso für zwei Jahre mit Applaus wiedergewählt.

7. Anträge 2024

Anträge, die an der ordentlichen GV im Januar behandelt werden sollten, müssen gemäss Statuten Art. 10 bis spätestens 15. Dezember des Vorjahres an den Vorstand eingereicht werden.

Es gingen keine Anträge ein.

Arnd König fragt nach spontanen Anträgen oder Anregungen. Es werden keine gestellt.

8. Varia und Vorschau 2024

Arnd König stellt alle 12 Termine des Jahresprogrammes vor. Merlin und Kleinjogg-Kulturverein werden zum ersten Mal den Neujahrsapéro ausrichten. Arnd überreicht den jeweiligen Organisatoren und Präsidenten der anderen Vereine das Wort.

Charly Zurbrügg organisiert bereits seit 21 Jahren das Jassturnier.

Max Koller, der Präsident vom Rebverein, informiert, dass nach 44 Jahren der Rebbau eingestellt wird. Der Aufwand wurde zu gross. Der Rebverein wird weiter bestehen bleiben, aber die Zukunft ist noch nicht beschlossen. Es wird ein neuer Verein «Rebgarten Wermatswil» entstehen. Dieser wird mit Marcel Winter, dem Präsidenten, das Gelände vom Rebberg übernehmen und es so gestalten, wie es der heutigen Zeit entspricht. Marcel Winter erklärt, der Verein möchte die Tradition von Rebberg weiter erhalten und ihn in

einen Rebgarten transformieren, welcher der heutigen Klimasituation entsprechen soll. Marcel hat den neuen Verein vorgestellt.

Beatrice Meili, Präsidentin des Frauenvereins, stellt kurz ihre Anlässe vor. Sie wünscht sich jüngere Mitglieder für den Verein und bittet um Werbung. Zudem hat sie den Wunsch nach einem geeigneteren Raum für die monatlichen Treffen geäußert, welcher auch für ältere Mitglieder zugänglich wäre.

Otto Schmid, Präsident des Kleinjogg-Kulturvereins, stellt kurz den Verein und die Anlässe vor. Bei dieser Gelegenheit stellt Suzanne Gartmann das Buch über Wermatswil und das Buch „Der Greifensee“ ihrer Tochter vor.

Arnd erwähnt die Anlässe des Merlin Theaters.

Der Dorfchor ist wieder aktiv. Arnd macht Werbung für die Proben und erwähnt, dass vor allem tiefe Männerstimmen gesucht werden.

Ebenso stellt Arnd die Irish-Slow-Sessions von Sabine Zaugg vor.

Arnd König bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Engagement. Alle Termine sind schon oder werden noch auf der Homepage publiziert. Der Newsletter wird weiterhin per E-Mail gesendet. Auch der Schaukasten bleibt weiterhin bestehen.

Der Vorstand wird in den kommenden Tagen als Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer einen Usterbatzen im Wert von CHF 25.00 überreichen. Arnd König liest die Helferliste ab und erklärt, was die Personen machen. Arnd König bedankt sich bei allen lieben Helferinnen und Helfer. Auch den Gönnerfirmen gebührt ein herzliches Dankeschön. Aus dem Plenum wird mit einem grossen Applaus gedankt.

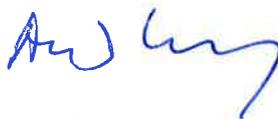
9. Sitzungsende

Arnd König bedankt sich für die Teilnahme an der GV und das Engagement und schliesst die Sitzung um 21.15 Uhr.

Für das Protokoll:



Conny Horn



Arnd König

Beilagen:

Präsentation
Präsenzliste